

Rand voll

Von Wiglaf Droste

Das Hotel-Restaurant »Deutsches Haus« in Ückeritz auf Usedom kündigt seinen Gästen auf einer Reklametafel an, sie bekämen bei einem Besuch dieses Lokals, das sich »seit 1940 in Familienbesitz« befindet, »... nicht nur den Mund voll ...«. Die Lektüre der ungewöhnlichen Eigenwerbung ließ mich stutzen: Was, außer dem Mund, hat der Gast nach einem Aufenthalt im »Deutschen Haus« denn sonst noch voll? Die Nase? Den Kanal? Die Schnauze? Oder kriegt er so richtig die Jacke voll? Lautet die Lieblingsbestellung in der Ückeritzer Traditionsgaststätte »Einmal Arsch voll nach Art des Hauses«? Der Versuch einer Risikorecherche schlug allerdings fehl; das »Deutsche Haus« hatte Ruhetag.

<https://www.jungewelt.de/artikel/186949.rand-voll.html>